

Eigentumsrechte werden in der Privatrechtswissenschaft in zwei verschiedenen, weitgehend voneinander abgekoppelten Diskursen abgehandelt. Immaterialgüterrechtswissenschaft und allgemeine Zivilrechtswissenschaft stehen kaum im Dialog. Allen voran die Erkenntnisse rund um die Zuweisung immaterieller Güter werden für die Reichweite des Sacheigentums nur unzureichend fruchtbar gemacht. Dabei werden Eigentumsrechte in der digitalen Gesellschaft insgesamt herausgefordert: Die Grenzen zwischen körperlichen und unkörperlichen Gegenständen werden fließender. Es kommt vermehrt zu Überschneidungen. Letztendlich stellt sich insgesamt die Frage nach der individuellen Zuweisung („ownership“). Es gilt, sich der Funktion, der Reichweite, der strukturellen Ausgestaltung sowie der Ausübungsbedingungen von Eigentumsrechten zu vergewissern und diese ggf. neu auszuloten. Gerade die Zusammenführung der vielfach getrennt geführten Diskurse im Recht des Geistigen Eigentums und der allgemeinen Zivilrechtswissenschaft verspricht einen Erkenntnisgewinn.

#### Veranstalter

Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M.  
Prof. Dr. Benjamin Raue  
Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech

#### Kontakt

Sabine Trippmacher  
Tel: 09131 85 292 43  
Email: [getr@fau.de](mailto:getr@fau.de)

#### Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bitte online unter  
<https://www.getr.rw.fau.de/anmeldung/>

# Eigentum in der digitalen Gesellschaft

Perspektiven von Sacheigentum und geistigem Eigentum

Freitag, 20.11.2020, Berlin

nun als Online-  
Veranstaltung

Anmeldung bis 16.11. unter  
[www.getr.rw.fau.de/anmeldung/](http://www.getr.rw.fau.de/anmeldung/)

Herausgeber: FAU, Referat Marketing, verantwortlich für den Inhalt: Institut für Recht und Technik der FAU; Bild: © Bildagentur PantherMedia/Gizela



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
FACHBEREICH  
RECHTSWISSENSCHAFT

Universität Trier



Institut für Recht  
und Technik

IRDT Institut für  
Recht und Digitalisierung  
Trier

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



weizenbaum  
institut



©Humboldt-Innovation GmbH

## Begrüßung und Einführung

- 9.00 Uhr Körperliche und unkörperliche  
Gegenstände  
*Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech,  
Humboldt Universität zu Berlin,  
Weizenbaum Institut*  
*Prof. Dr. Benjamin Raue,  
Universität Trier*  
*Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M.,  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg*

## Kontextualisierung: Eigentum und Gesellschaft

- 9.15 Uhr Rechtsphilosophische Perspektive  
*Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad,  
Eberhard Karls Universität Tübingen*  
Eigentum als soziale Institution  
*Prof. Dr. Dan Wielsch, LL.M.,  
Universität zu Köln*  
Verfassungsrechtliche Perspektive  
*Prof. Dr. Andreas Paulus,  
Georg-August-Universität Göttingen,  
Richter des Bundesverfassungsgerichts*
- 10.15 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause

## Zuweisungsmechanismen im Sacheigentum und geistigen Eigentum

- 11.30 Uhr Strukturanalyse von Immaterial-  
güterrechten  
*Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer,  
Universität zu Köln*
- 12.00 Uhr Strukturanalyse des Sacheigentums  
*Prof. Dr. Marina Wellenhofer,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main*

12.30 Uhr Diskussion

13.15 Uhr Mittagspause

## „Eigentumsrechte“ an körperlichen und unkörperlichen Gütern

- 14.30 Uhr Befugnisse des Sacheigentümers:  
Recht am Bild und Recht am Datum  
der eigenen Sache?  
*Prof. Dr. Benjamin Raue,  
Universität Trier*  
*Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg,  
Technische Universität Dresden*
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Zuweisung von Daten:  
Bürgerlich-rechtliche vs. immaterialgüter-  
rechtliche Lösungen  
*Prof. Dr. Gerhard Wagner,  
Humboldt-Universität zu Berlin*  
*Prof. Dr. Ansgar Ohly, LL.M.,  
Ludwig-Maximilians-Universität München*
- 17.30 Uhr Zuweisung von Daten:  
Ökonomische Analyse  
*Prof. Dr. Wolfgang Kerber,  
Philipps-Universität Marburg*
- 18.15 Uhr Schlusswort